

DAAD und GIZ setzen erfolgreiche Zusammenarbeit im Hochschulbereich fort



Gestärkte Kooperation: Christoph Beier, stellvertretender Sprecher des GIZ-Vorstands, und DAAD-Generalsekretärin Dorothea Rüland

DAAD und GIZ werden im Hochschulbereich weiterhin eng zusammenarbeiten. Bei einem Treffen der Geschäftsleitungen in Bonn wurde am 30. November eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichnet.

DAAD-Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüland und Dr. Christoph Beier, stellvertretender Sprecher des GIZ-Vorstands, wollen die erfolgreiche Kooperation zwischen beiden Organisationen fortsetzen und wo möglich weiter ausbauen. Seit vielen Jahren führen DAAD und GIZ mit Mitteln des BMZ gemeinsame Entwicklungsvorhaben durch. Sie unterstützen ihre Partner dabei, bedarfsorientierte Studiengänge zu entwickeln, Forschung und Lehre zu verbessern und sich international stärker zu vernetzen. Seit 2012 findet diese Zusammenarbeit im Rahmen einer offiziellen Kooperationsvereinbarung statt. Der DAAD erhielt im Jahr 2017 5,7 Mio. Euro durch Zuschussverträge mit der GIZ.

Derzeit befinden sich sieben Kooperationsvorhaben in der Umsetzung, zwei davon laufen noch in diesem Jahr aus. In einem weiteren, neuen Vorhaben sollen Partnerschaften zwischen deutschen und ecuadorianischen Hochschulen ab 2019 durch Forschung und Politikberatung einen Beitrag leisten, um den Klimaschutz in Ecuador weiter voranzubringen.

Gemeinsames Anliegen beider Organisationen ist es, die zentrale Rolle von Hochschulbildung und Wissenschaft im Kontext der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung herauszustellen und in Politik und Öffentlichkeit für einen Ausbau des deutschen Engagements in diesem Bereich zu werben. Gleichzeitig soll – gerade angesichts wachsender populistischer und nationalistischer Strömungen – die

Bedeutung von internationaler Kooperation und Verständigung stärker sichtbar gemacht werden. Mit diesem Ziel ist für 2019 eine gemeinsame Veranstaltung in Berlin geplant.

Ruth Fuchs (11. Dezember 2018)

Dr. Ruth Fuchs ist Expertin für Entwicklungszusammenarbeit im DAAD.